

*Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании есть один лишний заголовок.*

1. Weltweit Nummer drei.
2. Durch Wissbegier zum Fachmann werden.
3. Immer am Ball.
4. Das Spiel nicht nur für Jungs.
5. Ausstellungsort für Fußball8.
6. Fußball macht Schule.
7. Eine Aufgabe für jeden.
8. Drinnen üben ist am besten.

**A.** Über Nacht wird niemand zum Fußballexperten. Aber schon der kurze montägliche Blick auf die Bundesliga-Tabelle und die Sportseite der Tageszeitung, der regelmäßige Aufruf eines spezialisierten Internet-Portals oder das aufmerksame Verfolgen der Fußball-Berichterstattung in der Tagesschau sichern ein solides Grundlagenwissen. Außerdem empfehlenswert: die Beteiligung an Tipprunden oder webbasierten Fußball-Managerspielen. So lernen Sie die Namen der Bundesligavereine und -akteure spielerisch.

**B.** Der Sportunterricht im Grundschulbereich läuft größtenteils in der Halle ab. Die Halle bietet gerade für die skizzierten Lernziele und Inhaltsbausteine zum Bewegungsfeld „Spielen“, speziell für das spielerische Kennenlernen des Fußballs, viele Vorteile: Vielseitige, attraktive Bewegungsaufgaben sind mit Hallengeräten einfach zu organisieren; Hallenwände bieten als „Doppelpass- Wand“ viele motivierende Übungsalternativen. Schlechtes Wetter stört nicht bei Aufgaben mit dem Ball im Gegensatz zum Spiel im Freien.

**C.** Fußball ist die beliebteste Sportart in Deutschland. Über sechs Millionen Deutsche sind in den über 27 000 deutschen Fußballvereinen organisiert. Hinzu kommen noch etwa vier Millionen Menschen, die Fußball in selbst organisierten Mannschaften regelmäßig spielen. Fußball ist so populär, weil die Spielregeln einfach sind. Vor allem Jungs und Männer spielen gerne Fußball. In der letzten Zeit spielen aber auch Frauen Fußball.

**D.** Beim Fußballspielen während des Sportunterrichts weisen die Kinder äußerst unterschiedliches Können auf. Deshalb müssen die Aufgaben beim Umgang mit dem Ball so weit wie möglich diesem unterschiedlichen Können angepasst werden, um für alle Kinder kreative und auch zugleich lösbare Situationen zu schaffen. Dies geschieht durch: unterschiedlich schwere Bewegungsaufgaben und organisatorische Variationen. Konkret könnte es den Kindern freigestellt werden, ob ein Parcours mit dem Ball in der Hand durchlaufen oder den Ball mit dem Fuß führen.

**E.** Noch ist das DFB-Fußballmuseum nicht eröffnet, nur eine große Baustelle macht auf den zukünftigen Standort am Hauptbahnhof aufmerksam. Voraussichtlich wird es 2015 eröffnet. Dann ist das Fußballmuseum eingebettet in die Dortmunder Kunst- und Kulturmeile. Das Ausstellungskonzept ist erlebnisorientiert. Neben der Informationsvermittlung soll Begeisterung erzeugt werden und die Herzen der Menschen berührt werden, für die der Fußball ein Teil ihres Lebens ist.

**F.** Leider hat die deutsche Fußballnationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Südafrika es nicht geschafft, Weltmeister zu werden. Sie hatte im Halbfinale mit 0:1 gegen Spanien verloren. Dennoch ist der dritte Platz ein großer Erfolg für die junge Mannschaft. Glaubt man den Fußballexperten, so wird die ganz erfolgreiche Zeit der deutschen Nationalmannschaft noch kommen: bei der Europameisterschaft 2012, sowie bei der nächsten Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien.

**G.** Der Footballsport kann mit seinen vielseitigen Möglichkeiten wertvolle Beiträge für den Sportunterricht leisten. Erstens, Fußball dominiert die Lebenswelt der meisten Kinder, besonders der Jungen. Zweitens, Fußball kann das außerschulische Sportangebot bestimmen. Drittens, Fußball ist Sport für alle. Viertens, Fußball fördert mit seinen vielfältigen koordinativen Bewegungsanforderungen die Gesundheitsausbildung besonders im Kindesalter. Fünftens, dieses Mannschaftsspiel trägt zur Persönlichkeitsbildung der Schüler bei.

Текст	A	B	C	D	E	F	G
Заголо- вок							